

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Carina Hermann (CDU)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur namens der Landesregierung

**Deutsches Theater Göttingen**

Anfrage der Abgeordneten Carina Hermann (CDU), eingegangen am 22.11.2022 - Drs. 19/64  
an die Staatskanzlei übersandt am 25.11.2022

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur namens der Landesregierung vom 22.12.2022

**Vorbemerkung der Abgeordneten**

Das Deutsche Theater in Göttingen weist nach eigenen Angaben sowie laut Berechnungen der Stadt Göttingen einen erhöhten Sanierungsstau auf, der die Arbeitsabläufe im Theaterbetrieb zunehmend beeinträchtigt. Die Göttinger Stadtverwaltung bezifferte 2020 die Sanierungskosten auf 55,3 Millionen Euro. Mit diesem Betrag ist ausschließlich die Gebäudesanierung abgedeckt, die eine Reduzierung der Arbeitsplätze mit sich bringen würde. Verschiedene Planungsvarianten, die den Theaterbetrieb technisch und räumlich für mindestens 40 Jahre gewährleisten sollen, belaufen sich auf Kosten zwischen 65 Millionen Euro und 185 Millionen Euro. Darüber hinaus müssen die Kommunaltheater in Niedersachsen Tarifsteigerungen eigenständig auffangen, was ebenfalls zu einer finanziellen Mehrbelastung im regulären Theaterbetrieb führt.

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Das Land Niedersachsen fördert sieben Bühnen und Orchester in kommunaler Trägerschaft (nachfolgend Kommunaltheater), darunter auch die Deutsches Theater in Göttingen GmbH, seit vielen Jahren auf der Grundlage jeweils mehrjährig abgeschlossener Zielvereinbarungen. Die Kommunaltheater erhalten danach Zuwendungen für den Theaterbetrieb. Diese können auch für die Bewältigung anstehender Sanierungsaufgaben eingesetzt werden. Die Zuwendungen für das Deutsche Theater in Göttingen sind von 2 633 TEuro im Jahre 2016 auf 3 133 TEuro im Jahr 2023 gestiegen.

**1. Gibt es Pläne der Landesregierung, die Stadt Göttingen bei der Sanierung des Deutschen Theaters in Göttingen in finanzieller Hinsicht zu unterstützen?**

Das Land Niedersachsen hat einen Doppelhaushalt für die Jahre 2022 und 2023 verabschiedet. Im Laufe des Jahres 2023 wird der Landeshaushalt für das Jahr 2024 aufgestellt werden. Im Zuge dieses Haushaltsaufstellungsverfahrens wird zu klären sein, ob und inwieweit es dem Land möglich sein wird, zusätzliche finanzielle Mittel für die Sanierung des Deutschen Theaters in Göttingen bereitzustellen.

**2. Wie hoch wird die finanzielle Beteiligung des Landes hinsichtlich der Sanierung sein?**

Siehe Antwort zu Frage 1.

**3. Wird die Landesregierung in die Mitfinanzierung von Tarifsteigerungen wieder einsteigen?**

Die neue Landesregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag ein ausdrückliches Bekenntnis abgegeben, sich wieder anteilig an den Tarifsteigerungen der Kommunaltheater zu beteiligen. Die derzeit gültige Zielvereinbarung läuft noch bis zum Ende des Jahres 2023. Es ist gelungen, im Doppelhaushalt des Landes für 2022 und 2023, im Jahr 2023, zunächst einmalig insgesamt 440 TEuro für Tarifsteigerungen zur Verfügung zu stellen. Über die zukünftige Förderung und damit auch über die Beteiligung des Landes an den Tarifsteigerungen werden die Verhandlungen im Rahmen der Haushaltsaufstellung aufgenommen werden.

(Verteilt am 23.12.2022)